

#AktivInDasing

Zusammen geht doch einfach mehr



Kommunalwahlen 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026, finden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Dabei werden in Bayern rund 39.500 kommunale Mandatsträger für grundsätzlich sechs Jahre gewählt. In Städten und Gemeinden die ersten Bürgermeister:innen sowie Stadt- bzw. Gemeinderatsmitglieder, in den Landkreisen die Landrät:innen sowie die Kreistagsmitglieder.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

In Dasing dürfen 20 Gemeinderät:innen und im Landkreis Aichach-Friedberg 60 Kreistagsmitglieder gewählt werden.

Im Zeitraum von 26. Januar bis 12. Februar wurden die Wahlscheine zugestellt. Ab dem 16. Februar bis zum 6. März können Wahlscheine für die Briefwahl beantragt werden. Die Wahlbriefe können bis zum Wahltag um 18:00 Uhr bei der Gemeinde abgegeben oder früher per Post verschickt werden.

Zur Wahl für den Gemeinderat Dasing treten insgesamt fünf Gruppierungen an: Aktive Bürger Dasing (Mitte-links), CSU, FW sowie JU (jeweils konservativ-rechts). Erstmals in Dasing tritt auch die AfD (rechtsextrem) an, das jedoch mit nur zwei statt der möglichen 20 Kandidaten.

Für das Amt der Bürgermeister:in treten in Dasing Andreas Wiesner für die Freien Wähler und Mareike Stegmair für die Aktiven Bürger Dasing an, ebenso ein Kandidat der AfD. Vielleicht gelingt hier die Sensation, und Dasing erhält erstmals in der Geschichte der Gemeinde eine Erste Bürgermeisterin?

Für den Kreistag treten die gleichen acht Parteien und Wählergruppierungen an, die schon seit 2020 im Kreistag vertreten sind.

Das Besondere an den Kommunalwahlen ist die Möglichkeit zu Panaschieren (d.h. Stimmen auf mehrere Gruppierungen zu verteilen), sowie zu Kumulieren (d.h. Kandidaten mehr als eine Stimme zu geben). Dabei ist darauf zu achten, dass man die



zulässige Höchststimmenzahl (20 für Dasing und 60 für den Kreistag) nicht überschreitet. Auch wenn ein:e Listenkandidat:in bereits mehrfach auf einer Liste genannt wird, darf die Person nur maximal drei Stimmen erhalten.

Ich hoffe, dass möglichst viele Wähler:innen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ihre Stimmen demokratischen Parteien geben.

Andreas J. Schuler

Leichter leben in Dasing

Was mache ich eigentlich mit dem alten Frittierfett? Was ist Sperrmüll und wie kann ich den kostenlos bei mir zu Hause abholen lassen? Wann wird die gelbe Tonne geleert? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet die Abfall-App des Landkreises Aichach-Friedberg (im App Store oder bei Google Play) und im Internet findet Ihr die Antworten natürlich auch: www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de. Über die App könnt Ihr alle Tonnenleerungstermine in Eure Handy-Kalender importieren, dann vergisst man auch nicht mehr, die Restmülltonne rauszustellen... Und zu den Fragen nach Speisefett und Sperrmüll: Speisefette und Frittieröle aus der eigenen Küche kann man an den meisten Wertstoffsammelstellen abgeben und einmal pro Jahr kann man bis zu 5 m³ Sperrmüll kostenlos zu Hause abholen lassen. *Jens Wieske*

Vergleich der kommunalpolitischen Programme in Dasing

Wir haben uns die Parteiprogramme und die Kandidaten genauer angeschaut

Kandidaten von fünf Parteien bewerben sich in Dasing für den Gemeinderat – aber welche Ziele haben diese Parteien und Wählervereinigungen eigentlich?

AktiVe Bürger Dasing: 8 Frauen und 5 Männer

Die Aktiven Bürger haben in ihrem Wahlprogramm die meisten konkreten Ideen mit Umsetzungsbeispielen: Eine Jugendsprechstunde mit Jugendbeauftragten und Bürgermeistern; Dorfspaziergänge mit Bürgern, um Sorgen und Probleme in den Ortsteilen zu erkennen; Einführung von Ortsteilpaten, um Neubürgern zu helfen; mehr Kulturveranstaltungen in der Ortsmitte; ausgewiesene Wanderwege für Jung und Alt; Modernisierung und Erweiterung der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof; Förderung von CO²-neutralem Bauen; Teilnahme am STADTRADELN; Artenschutz in der Gemeinde; Beteiligung der Bürger an Entscheidungen des Gemeinderates.

Alternative für Deutschland (AfD): 2 Männer

Kein Wahlprogramm. Keine Webseite. Keine Plakate der Kandidaten.

Christlich-Soziale Union (CSU): 16 Männer, 4 Frauen

Die CSU möchte „Bewährtes erhalten, manches verbessern und vieles voranbringen“. Zu den Zielen gehören neben der Sicherung der Ärzteversorgung auch der Erhalt der Freizeitangebote und der Land-

wirtschaft. Konkrete Umsetzungsbeispiele konnten wir im Flyer nicht finden.

Freie Wähler (FW): 17 Männer, 3 Frauen

In ihrem Wahlflyer beschreiben die Freien Wähler, was der gesamte Gemeinderat in den letzten Jahren beschlossen und umgesetzt hat. Auf der Webseite finden sich unter „aktuelle Themen“ Punkte wie Lärmschutz A8 und Reaktivierung des Jugendparlamentes sowie einige Stichworte wie: „geförderter Wohnungsbau“, „Stärkung Bürgerbeteiligung“ und „zukunftsweisende Ortsentwicklung“.

Junge Union (JU): 19 Männer, 1 Frau

In ihrem Wahlflyer freut sich die Junge Union darauf, ihre „Ideen einzubringen und Dasing aktiv mitzugestalten“. Leider haben wir kein Wahlprogramm gefunden, somit bleibt unklar, welche Ideen gemeint sind. Es gibt keine eigene Webseite, nur auf Instagram finden sich Informationen zu der Kandidatin und den Kandidaten.

Die Gegenüberstellung der Wahlprogramme erfolgte auf Grundlage der uns zum Zeitpunkt des Drucks zur Verfügung gestandenen Informationen und kann unvollständig sein. Wir hoffen die Inhalte neutral wiedergegeben zu haben und freuen uns schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat!

Mareike Stegmair

Neulich im Supermarkt ...

Die Kolumne zu Gesellschaft und miteinander leben

Im Sommer stand ich mal im Supermarkt, es war nur eine Kasse offen, die Schlange war lang und mein Eis und meine Pizza begannen langsam zu schmelzen. Als ich endlich meine Einkäufe auf das Band legen konnte, kam eine Person und fragte, ob sie vor mich könne, sie hätte nur drei Sachen. Ich sagte, dass ich auch schon sehr lange wartete und meine Tiefkühlsachen auftauen, und ich sie daher nicht so gerne vorließe. Daraufhin wurde ich angehaust, was ich denn für ein unsympathischer Mensch sei. Es war klar: Die Person hatte erwartet, dass sie vorgelassen wird.

Warum erwähne ich hier eine eigentlich belanglose Geschichte? Weil diese Geschichte viel über unsere Gesellschaft und Egoismus aussagt.

Zuerst – eigentlich hätte die Person ja nicht nur mich fragen müssen, sondern auch die 4 Leute hinter mir, die dann ja auch noch länger hätten warten müssen. Ich dürfte eigentlich nur jemanden vorlas-

sen, der direkt hinter mir steht, aber niemanden, der ganz hinten steht.

Es gibt die ungeschriebene Regel, dass man sich an einer Kasse hinten anstellt. Es zählt die zeitliche Reihenfolge, nicht die Anzahl der Artikel im Einkaufswagen. Eine Person, die erwartet vorgelassen zu werden, akzeptiert dieses Prinzip nicht. Das ist Egoismus: Ich bin wichtiger als andere, Regeln gelten nur dann, wenn sie mir einen Vorteil verschaffen und andere Menschen sind mir egal. Klingt wie Donald Trump, oder?

Unsere Gesellschaft funktioniert nur, wenn sich die Mehrheit an Regeln hält und Egoismus nicht überhandnimmt. Wie seht Ihr das – wie häufig haltet Ihr Euch nicht an Regeln, weil sie Euch gerade nicht passen? Ich habe beschlossen, mehr darauf zu achten, ob ich mich egoistisch verhalte. Ich will nicht sein wie Donald Trump, der alle Regeln bricht!

Jens Wieske

Dasing im Wandel - und wir mittendrin

Chancen und Herausforderungen einer wachsenden Gemeinde

Mit seinen über 6.000 Einwohnern ist Dasing groß genug, um vielfältig zu sein, und klein genug, um sich noch persönlich zu kennen. Gleichzeitig stehen wir als Gemeinde im Einzugsbereich von Augsburg und München vor besonderen Chancen und Herausforderungen. Viele Menschen schätzen die

stück eines lebendigen Dorfes. Sie schaffen Identität und stärken das Miteinander. Und genau hier setzt die Dorfentwicklung an: Räume schaffen, in denen Menschen sich begegnen, Ideen austauschen und Gemeinschaft erleben.

Ein weiteres bedeutsames Thema bei der Dorfentwicklung ist der Bereich Mobilität. Die Nähe zur Großstadt bringt Pendelverkehr, aber auch Chancen für moderne Mobilitätskonzepte. Gute Busverbindungen, sichere Radwege, Carsharingangebote oder Mitfahrbänke können dazu beitragen, den Verkehr zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität zu erhöhen.

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) hat vor gut sechs Jahren aufgezeigt, wo die Reise für Dasing und seine Ortsteile hingehen soll. Das Entwicklungskonzept ist strategisch und umsetzungsorientiert gestaltet und stellt eines der wichtigsten Steuerungsinstrumente in der Dorfentwicklung dar. Und ganz nebenbei vereinfacht es die Beantragung von Fördermitteln und spart somit bares Geld!

Ruhe und Überschaubarkeit des Dorflebens, während sie gleichzeitig die Nähe zu Arbeitsplätzen, Kultur und Infrastruktur der größeren Städte nutzen. Genau an dieser Schnittstelle entscheidet sich, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen.

In den vergangenen Jahren ist unser Dorf kontinuierlich gewachsen. Neue Familien ziehen zu, junge Menschen kommen wieder zurück in die Heimat und ältere Bürgerinnen und Bürger wünschen sich ein Umfeld, das ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Dorfentwicklung bedeutet deshalb, Wohnraum zu schaffen, ohne den Charakter unseres Ortes zu verlieren. Dazu gehören kluge Bebauungspläne, die sowohl bezahlbares Wohnen als auch Grünflächen und Begegnungsorte berücksichtigen.

Lebendige Dorfmitte statt Schlafort

Damit unser Dorf nicht nur Wohnort, sondern Lebensort bleibt, braucht es eine starke Ortsmitte. Treffpunkte wie Vereine, Gastronomie, Spielplätze, Kulturangebote und kleine Läden sind das Herz-

Am Ende steht fest: Ein Dorf entwickelt sich nicht von allein. Es sind die Menschen, die Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam anpacken. Ob im Verein, im Gemeinderat, in Initiativen oder einfach im Alltag – jede und jeder kann dazu beitragen, dass Dasing ein lebenswerter Ort bleibt, der Tradition und Zukunft miteinander verbindet. Also: seid #aktivfürdasing!

Mareike Stegmair

In eigener Sache: Nichts ist umsonst, auch eine Dorfzeitung nicht. Wir tragen die Druckkosten selbst und wollen keine Werbung schalten, so können wir nur 2 Ausgaben pro Jahr herausgeben und sind vom Umfang limitiert. Daher freuen wir uns über jede Spende, die unsere Arbeit für Dorf und Dorfzeitung unterstützt! Ihr könnt eure Spende an die Aktiven Bürger Dasing bis 300 € sogar ohne Spendenbescheinigung von der Steuer absetzen. Spendenkonto: Andrea van Ooijen DE73 1203 0000 1068 9257 24



In Dasing und den Ortsteilen gibt es rund 40 Vereine. Nach und nach wollen wir Euch alle vorstellen.

Der Gartenbauverein Dasing

Der 1905 gegründete **Gartenbauverein Dasing** (eigentlich: Verein der Garten- und Blumenfreunde Dasing) mit seinen aktuell rund 170 Mitgliedern setzt sich für die Dorfverschönerung, den Umweltschutz, die Förderung von Obst- und Gemüseanbau sowie der Bildung zu diesen Themen ein. Neben der Bepflanzung und der Pflege der Tröge zwischen Jugendzentrum und Bahnhof, dem Verleih von Gartengeräten, der Beratung bei Fragen zu Gartengestaltung oder Pflanzenauswahl sowie der Unterstützung im Schulgarten bewirtschaften wir auch Parzellen im Krautgarten – Mitglieder können hier auf ihrer eigenen Fläche kostenfrei eigenes Gemüse oder Blumen anbauen.

Auch sonst sind wir recht aktiv – unsere **Veranstaltungen 2026:**

28.02. 14:00 Baumschnittkurs

21.03. 14:00 Jahreshauptversammlung

29.03. 13:30 Osterwanderung

18.04. 14:00 Pflanzenflohmarkt

Juni/Juli Radtour nach Aindling

August Ferienprogramm für Kinder

05.09. Ausflug Kürbisausstellung Ludwigsburg

12.09. Ausflug Illertisser Gartentage

24.10. 14:00 Sauerkrautkurs

Die Details zu den Terminen findet Ihr dann auf unserer Webseite und in den Tageszeitungen!

Noch mehr Infos gibt es auf www.gartenbauverein-dasing.de, dort gibt es auch das Anmeldeformular für neue Mitglieder. Die Mitgliedschaft kostet pro Haushalt 20 € im Jahr, dafür bekommt man 12x im Jahr kostenlos die Fachzeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. zugesandt. Für Fragen steht Euch die 1. Vorsitzende Lucia Martin unter luciamartin@t-online.de oder telefonisch unter 08205/1626 zur Verfügung. *Lucia Martin*

Wusstet Ihr ...

... dass Dasing zum Münchner Verkehrsverbund (MVV) gehört und man mit einer Tageskarte „M-5“ (Zone M bis Zone 5) entspannt nach München fahren kann?



Dafür eignet sich der Expressbus X732, der ab Bahnhof Dasing und Dasing Brackenhof über die A8 mit wenigen Stopps in etwa 50 Minuten München-Pasing erreicht. Die modernen Doppelstockbusse haben zwar kein WC, aber kostenloses WLAN und USB-Steckdosen. Sie fahren Mo.–Sa. stündlich, sonntags alle zwei Stunden; die letzte Rückfahrt ab Pasing ist Mo.–Sa. um 22:05 Uhr, sonntags um 21:05 Uhr. Da die Regionalbahn nach Augsburg nicht zum MVV gehört, müssen MVV-Fahrkarteninhaber den Bus nutzen. Eine Tageskarte Single M-5 kostet aktuell 17,50 €. Wer ein Deutschlandticket hat, der zahlt natürlich nicht extra. Autofahrten kosten rund 30 € (Benzin und Abnutzung) plus 1–2,50 € Parkgebühren pro Stunde. Für zwei oder mehr Personen ist die Gruppen-Tageskarte für 32,50 € mit Bus, S-Bahn und Tram günstiger und stressfreier als das Auto. *Jens Wieske*

Der Nikolaus kommt!



Am 7. Dezember brachten die Aktiven Bürger Dasing mit dem Nikolaus, seinem Gehilfen Krampus und Engeln vorweihnachtliche Stimmung in die fünf Dörfer Rieden, Laimering, Wessiszell, Taiting und Dasing. Dort öffnete unser Nikolaus sein goldenes Buch. Sein finsterer Begleiter beschenkte Groß und Klein aus seinem Sack mit Mandarinen und Nüssen. In Dasing wärmten sich alle mit Punsch an der Feuerschale und genossen die friedliche Atmosphäre. *Ulrike Böhm*

Impressum

Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber: Aktive Bürger Dasing

V.i.S.d.P.: Mareike Stegmair, Schönblckstr. 5, 86453 Dasing

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522

Backnang

Fotos/Grafik: StMI Bayern; M. Stegmair; MVV GmbH;

B. Nuscheler

Kontakt: feedback@aktive-buerger-dasing.de